



Infoblatt

70. Ausgabe Juni 2017

Liebe Aedermansdörferinnen und Aedermansdörfer

Sie halten die neuste Ausgabe des Infoblattes in Ihren Händen. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Aus dem Gemeinderat

Liebe Aedermansdörfer

Zuerst möchte ich mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie mir mit Ihrer Stimme für die nächsten vier Jahre geschenkt haben. Es ist schön, zu wissen, dass ein Grossteil der Abstimmenden die Arbeit mitträgt. Dass man es nicht immer allen recht machen kann, liegt in der Natur der Sache. Dass dies meine letzte Wiederwahl war, ergibt sich aus meinem Geburtsjahr.

Bei der letzten Änderung der Gemeindeordnung wurde auch die Möglichkeit der stillen Wahl für das Gemeindepräsidium in Betracht gezogen, was die kantonale Gesetzgebung erlauben würde. Auch wenn nur ein Kandidat zur Verfügung steht, sollten die Stimmberechtigten aber mit ihrem Votum zeigen können, ob ihnen ein Kandidat oder eine Kandidatin genehm ist.

Folgende Beispiele zeigen auf, dass bei stillen Wahlen der Wille des Volkes völlig missachtet werden kann:

- In einer Gemeinde erhielt der Gemeindepräsident weniger als die Hälfte der Stimmen. Mangels Gegenkandidat ist er trotzdem in stiller Wahl gewählt.
- In einer anderen Gemeinde wurde ein Kandidat als einziger nicht in den Gemeinderat gewählt. Damit dieser nun das Gemeindepräsidium übernehmen kann, muss ein gewählter Gemeinderat auf sein Amt verzichten.

Diese Beispiele zeigen, dass hier eine Gesetzeslücke besteht. In Aedermansdorf wird hoffentlich die Bestätigungswahl immer in der Gemeindeordnung bleiben.

In der neuen Legislatur werden mit Corinne Hunziker und James Fuchs auch zwei neue Mitglieder im Gemeinderat Einsitz nehmen.

Doris Altermatt ist bereits von Aedermansdorf weggezogen und ist darum aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Mit Verena Meister tritt ein äusserst wertvolles Mitglied aus dem Gemeinderat zurück. Beiden zurücktretenden möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre grosse Arbeit danken.

Finanzen

Zum ersten Male wurde die Rechnung 2016 nach neuem Modell HRM2 verfasst. Ausführlicher, aufwändiger, grösser; mit diesen Attributen kann das neue System versehen werden. Gleichzeitig hat sich auch das System des Finanzausgleichs geändert. Bisher wurde die Bildung direkt über die Lehrerlöhne je nach Steuerkraft einer Gemeinde entschädigt. Neu entrichtet der Kanton an die Gemeinden Schülerpauschalen. Das heisst, für jeden Schüler wird je nach Klasse eine Pauschale ausgerichtet. Diese Pauschalen sind im ganzen Kanton für jeden Schüler gleich. Der Finanzausgleich wird anschliessend über die Steuerkraft errechnet. Für die Thaler Gemeinden sollte das zu einem besseren Resultat führen, was allerdings erst in einigen Jahren der Fall sein wird, weil die «Gebergemeinden» momentan noch geschont werden, was natürlich zu Lasten der andern ist.

Mit einem kleinen Einnahmenüberschuss können wir zufrieden sein, da wir doch einige unerwartete Ausgaben zu verzeichnen haben. Die Kennzahlen zeigen auch, dass wir recht gut dastehen. Einzig die Investitionen müssen im Auge behalten werden, um die Verschuldung nicht anwachsen zu lassen.

Nähere Zukunft

Nach den Ferien wird es darum gehen, die nächsten vier Jahre grob zu planen und die Ressorts im Gemeinderat zu verteilen. Nach nahezu zwanzig Jahren wird es auch darum gehen, zu entscheiden, ob eine neue Ortsplanung angepackt werden soll. Da gerade in

Baubelangen viel geändert hat, werden wir um einige Änderungen nicht herumkommen. Noch einige weitere Themen werden uns in nächster Zeit beschäftigen. Ich persönlich freue mich darauf, die Probleme anzugehen und wenn immer möglich einer Lösung zuzuführen.

Bruno Born, Gemeindepräsident

Aus dem Dorf

Vereinsleben in unserem Dorf

Seit ich vor ungefähr 16 Jahren in den Gemeinderat gewählt wurde, durfte ich mich um das Ressort Bildung und Kultur kümmern. In dieser doch langen Zeit habe ich mich eigentlich nur den schönen und erfreulichen Dingen widmen dürfen, nämlich der Jugend in Sachen Bildung und den kulturellen Anlässen in unserer Gemeinde. Wenn ich so zurückschaue, ist mir eines bewusstgeworden: Wir dürfen uns rühmen, ein Dorf mit hochstehender Vereinskultur zu sein. Nicht nur, dass wir sehr aktive und erfolgreiche Vereine haben, auch die grossartige Unterstützung der Dorfbevölkerung unserer Vereine gegenüber sucht seinesgleichen. Was nützt es, wenn ein Männerchor singt oder eine Musikformation spielt und niemanden interessiert's? Was wäre eine Theatergruppe ohne begeistertes Publikum? In den letzten Jahren haben all unsere Vereine grössere und kleinere Erfolge verbuchen können und diverse Titel nach Hause gebracht. Immer wieder wird durch Vereine unser Dorfname über die Bezirks- Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Das ergibt sich ja nicht von allein. Es sind viele Mosaiksteine, die nötig sind, dass ein Unterfangen zum Erfolg führt.

Erstens braucht es eine Gruppe Gleichgesinnte, die ein gemeinsames Ziel verfolgen und ihre Freizeit miteinander verbringen. Ohne gute Führung und Organisation geht dies aber natürlich nicht. Toleranz, Kameradschaft und unermüdlichen Einsatz sind unabdingbar für Erfolg.

Zweitens ist es wichtig, dass wir als Gemeinde den Vereinen Rahmenbedingungen schaffen, um sich zu verwirklichen; Lokalitäten, finanzielle Unterstützung, gute Kommunikation und Wohlwollen. Nebenbeigesagt gibt es keine bessere Jugendförderung als die frühe Einbindung in eine Gruppe oder einen Verein.

Drittens braucht es aber die Dorfbevölkerung als Ganzes, die sich mit den Vereinen identifiziert, sie unterstützt und begleitet, als Fan ihre Anlässe besucht und mitfiebert bei Wettbewerben! Und gerade dies nehme ich mit Freuden immer wieder wahr. Es ist toll in einer Ge-

meinde zu leben und zu arbeiten, die Zusammenhalt und Gemeinsinn demonstriert, wo die Bevölkerung dankbar ist für jeden noch so kleinen Anlass in unserem Dorf. Immer wieder staune ich, wie die Aedermannsdörferinnen und Aedermannsdörfer zur Stelle sind, wenn Musikklänge das Neujahr willkommen heissen, wenn die Sternsinger mit ihren Liedern die Leute erfreuen, wenn die Guggemusig die Narrenzeit begrüsst, wenn die Junior Brass und die Musikgesellschaft Konkordia glanzvoll konzertieren, wenn wir 1. Augustfeier mit der Jungbürgerfeier veranstalten, wenn die Vereine gemeinsam das Schöpfungsfest organisieren, wenn die Theatergruppe ihre Spielfreudigkeit und ihr Talent unter Beweis stellen, wenn die Schützenvereine ihre Auszeichnungen nach Hause bringen, wenn das grösste Adventskonzert im Thal mit Sängern und Musikern vereint weihnachtliche Stimmung verbreitet oder wenn die Adventsfenster zum Verweilen und Staunen einladen, um nur einige Aktivitäten unseres Dorflebens zu erwähnen.

Ich bin stolz auf unsere Vereine und gemeinnützige Institutionen und es ist mir ein Anliegen, dass wir uns als Einwohner von Aedermannsdorf dieses gemeinsame Miteinander und dieses kulturelle Schaffen bewahren. Ich wünsche allen Vereinen weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrem Hobby und danke allen, die auch in Zukunft unsere wertvolle Dorfkultur bereichern und beleben.

Verena Meister

+++++

Projektwoche der Primarschule

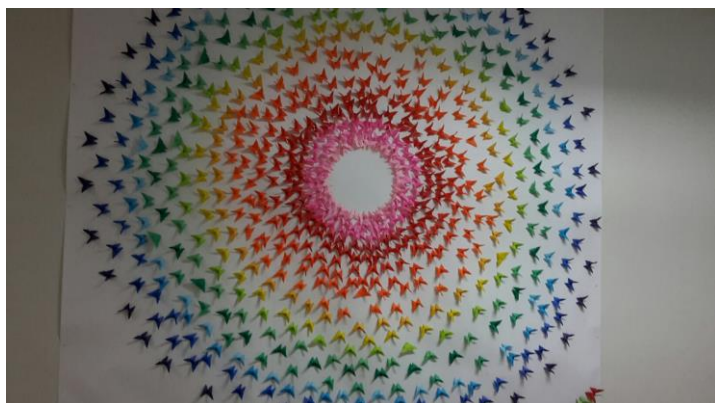
Alljährlich findet in der Schule eine Projektwoche statt. In diesem Jahr stand sie unter dem Motto: Farbe ins Schulhaus

Dieses Motto wurde mit viel Freude, Fleiss und Arbeit sensationell umgesetzt. Bereits wenn man das Schulhaus betritt, wird man nun farbenfroh willkommen geheissen:



Die Holzstifte in Regenbogenfarbe angeordnet pepen das Treppenhaus so richtig auf.

Die Wanddekoration im Parterre Richtung Kindergarten besteht aus über 800 gefalteten Schmetterlingen. Das nachfolgende Foto vermag den Eindruck in natura nicht vermitteln. Am besten machen Sie sich bei Gelegenheit vor Ort selber ein Bild.



Aus den Kommissionen

Telefonnummer bei Notfällen in Bezug auf die Wasserversorgung:

Dienstag – Freitag Brunnenmeister
Christian Niklaus: 078 677 50 67

Ansonsten Präsident Werkkommission
Martin Eggenschwiler 079 456 99 13

Zivilstandsmeldungen

Geburt

- **Born Livio**
geboren am 24.05.2017
Sohn von Janine und Philipp Born-Jenni

Trauung

- **Haefeli-Zemp Marina und Peter**
getraut am 23.06.2017 in Balsthal

Veranstaltungen

01. August

Sportschützen, MG Konkordia, MC Liederkranz
Bundesfeier mit Jungbürgeraufnahme

13. August

Pfarrreirat, Kirchweihfest 50 Jahre

18./19. August

alle Vereine, Schöpflfäscht

25. August

Gemeinde, Seniorenfahrt

03. September

Pfarrreirat, Verbandswallfahrt

Aus den Vereinen



Feldschiessen 2017

Bei herrlichem Sommerwetter wurde auf der Schiessanlage „Moos“ in Balsthal über das Wochenende vom 9. bis 11. Juni das Feldschiessen durchgeführt. Mit 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mussten wir leider einen Rückgang von 12 Schützen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. War es das schöne Wetter, das sich negativ auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt hat, war es der Schiessplatz Balsthal der evtl. unter unseren Schützen weniger beliebt ist, oder haben wir Verantwortliche zu wenig Werbung betrieben? Die Teilnehmerzahlen der nächsten Jahre werden es zeigen. Sicher müssen wir im Vorstand diesen massiven Rückgang der Teilnehmerzahl thematisieren.

In der Sektionswertung des Bezirks Thal belegten die Sportschützen Aedermansdorf / Herbetwil den ausgezeichneten 2. Rang hinter der SG Matzendorf. Die 64.44 Punkte reichten für den 18. Rang in der Rangliste der 102 teilnehmenden Gesellschaften im Kanton Solothurn.

In der Einzelwertung klassierten sich Heinz und Silvia Altermatt mit je 69 Punkte einen Rang hinter Ueli Ledermann aus Matzendorf, der mit 70 Punkten auf dem Schiessplatz Balsthal siegte.

Mit 62 Punkten erreichte Raffael Allemann das beste Resultat der Jungschützen U17 im Bezirk Thal. Ihm wurde der vom Bezirksverband Thal gestiftete Wanderpokal übergeben. Mit 68

Punkten durfte Paul Allemann als punkthöchster Veteran auf dem Schiessplatz Balsthal einen Zinnbecher entgegennehmen.

Die Sektionsresultate im Bezirk Thal:

1. Matzendorf Schützengesellschaft 64.96 Punkte (58 Teilnehmer)
2. Aedermannsdorf/Herbetswil Sportschützen 64.44 Punkte (53 Teilnehmer)
3. Mümliswil-Ramiswil Schützen Guldental 63.49 Punkte (58 Teilnehmer)
4. Welschenrohr Schützenverein 63.36 Punkte (177 Teilnehmer)
5. Laupersdorf Schützenverein 63.17 Punkte (46 Teilnehmer)
6. Balsthal-Klus Schützenverein 62.45 Punkte (63 Teilnehmer)
7. Holderbank Feldschützengesellschaft 62.00 Punkte (15 Teilnehmer)
8. Gänsbrunnen Militärschützen 61.00 Punkte (14 Teilnehmer)

Die Einzelresultate unserer Vereinsmitglieder:

- 69 Punkte: Altermatt Heinz, Altermatt Silvia
68 Punkte: Allemann Paul, Stampfli Benjamin
67 Punkte: Luder Hans
66 Punkte: Strähl Urs, Müller Guido, Gunziger Pascal
65 Punkte: Lisser Valentin, Eggen Alfred, Altermatt Christoph, Brunner Salome
64 Punkte: Husistein Peter, Müller Ueli, Altermatt Jenny, Fluri Simon
63 Punkte: Hofer Adolf, Harisberger Samuel
62 Punkte: Allemann Raphael, Stampfli Siegfried, Bieli Franz

=====



Nothilfekurs -

Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis

Der Nothilfekurs findet an folgenden Daten statt.

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 24. 08. 2017 | 19.00 – 22.00 Uhr |
| Freitag, 25. 08. 2017 | 19.00 – 22.00 Uhr |
| Samstag, 26. 08. 2017 | 8.00 – 12.00 Uhr |

Der Kurs wird im Schulhaus in Aedermannsdorf durchgeführt und kostet 130 Franken.

Anmeldung bei Maja Vogt bis **17. August 2017**

Tel. 062 394 18 64, Natel 078 649 77 66

Wir freuen uns, dich in unserem Kurs begrüßen zu dürfen.

„Entrümpelung beim MCL“

Wer kennt das nicht, man wirft nichts weg, weil man denkt, irgendwann kann ich es wieder verwenden. So geschehen auch mit unserem Notenmaterial, das seit Jahren unsortiert in unseren Schränken im Medienraum lagerte. Im Frühjahr war es soweit, es wurde eine Entrümpelungsaktion gestartet mit dem Ziel, ein neues Liederbuch zu generieren. Einige Sänger sortieren während Stunden die Lieder, die sich in all den Jahren aufgetürmt hatten und schmissen alles weg, was sich so an Kopien angesammelt hatte. Dabei kamen auch interessante Lieder zum Vorschein die nebst neuen Kassenschlagern wie „Atemlos“ oder „Wir sind die alten Säcke“ im neuen Liederbüchlein 2017 ihren Platz fanden. Es liegt nun an uns, diese neuen Lieder mit unserem bewährten Dirigenten Fredy Aeschlimann bis zum kommenden Konzert im Herbst einzustudieren.



Die beiden Lieder „Abendstille in den Bergen“ und „Atemlos“ waren bereits am Wochenende vom 17. Juni am Kreisgesangsfest anlässlich des 150 Jahr-Jubiläums vom MC Wangen an der Aare soweit fortgeschritten, dass wir uns zutrauten, diese aufzuführen. Nachdem unser Dirigent Fredy vom grossen Druck befreit solo unter dem grossem Beifall des Publikums den Mittelgang der Kirche einmarschiert war, waren wir bereit, unsere beiden Vorträge vorzutragen. Obwohl an einigen Stellen noch Unsicherheiten zu hören waren, kamen die beiden Lieder beim Publikum sehr gut an. Wie auf dem Foto unschwer zu erkennen, taten diese Unsicherheiten unserem fröhlichen und geselligen Zusammensitzen an der Aarebar keinen Abbruch. Am Abend hatten wir noch Gelegenheit, ein paar Worte mit dem voraussichtlichen Dirigenten des Ad Hoc Adventchors, Moritz Achermann, der übrigens heute den MC Wangen an der Aare leitet, zu wechseln. Es ist nämlich geplant, dass er in diesem Jahr unseren Adventchor leiten wird.

Als Nächstes beginnen wir die im neuen Liederbuch zusammengestellten unterhaltsamen Lieder für das im Herbst stattfindende Konzert

einzustudieren. Anfangs Juli schliessen wir das erste Halbjahr mit dem traditionellen Pick-Nic beim Präsidenten Hugo Vogt ab. Wer Lust und Laune verspürt, an solchen geselligen Anlässen ebenfalls teilzuhaben, ist herzlich eingeladen, bei uns im Männerchor oder Ad Hoc Adventchor mitzuwirken. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Männerchor Liederkranz
Sepp Eggenschwiler

=====



Liebe Aedermannsdorferinnen, liebe Aedermannsdorfer

Liebe Aedermannsdorferinnen, liebe Aedermannsdorfer

Gerne möchten wir Sie wieder über das vergangene und das bevorstehende Wirken der MG Konkordia und der Junior Brass informieren. Nach dem Frühlingskonzert galt unsere ganze Aufmerksamkeit der Vorbereitung für den Showwettbewerb in Beinwil und den Regionalmusiktag in Oensingen. Gleichzeitig musste auch unsere Marschmusiktauglichkeit wieder erprobt werden.

Von der Junior Brass gibt es auch wieder tolles zu berichten. Das 2. Solothurnische Kantonale Jugendmusikfest vom 21.05.2017 in Grenchen war das grosse Ziel der Band in diesem Jahr. Für einmal bot sich die Gelegenheit, ein Probe-weekend (05.-07.Mai) in Zweisimmen, begleitet von kompetenten MusiklehrerInnen durchzuführen. Dies dank einer grossen Spende von einem Ehrenmitglied der Konkordia. Unter der musikalischen Leitung von Monika Eggenschwiler war das Weekend ein tolles Erlebnis für die Jugendlichen und das Küchenteam verwöhnte alle Beteiligten mit feiner Kost. An dieser Stelle möchte ich Jacqueline Schöni, Sonja und Toni Vögeli herzlich danken, für Ihren selbstlosen Einsatz. Am 21.Mai war es dann soweit. Die Jungen konnten das Erlernete voll und ganz umsetzen und zeigten eine beeindruckende Leistung, welche auch die Jury und die zahlreichen ZuhörerInnen begeistern konnte. Mit ihrem sympathischen und vor allem musikalisch hochstehenden Auftritt hat die Junior Brass ausserhalb der Gemeinde- und Kantonsgrenze beste Werbung für Aedermannsdorf gemacht. In der Kategorie Mittelstufe Brass Band setzte

sich die Junior Brass gegen zwei Konkurrenten mit 3 Punkten Differenz durch. Die absolute Krönung allerdings war der erneute Sieg in der Marschmusik, bei der alle drei gestarteten Formationen in derselben Kategorie (Brass Band und Harmonie-Besetzung) antreten mussten. Mit 90.5 von 100 möglichen Punkten nahmen sie der Konkurrenz 1.5 Punkte ab und sicherten sich damit die höchste Gesamtpunktzahl und somit den Festsieg an diesem Kantonalen. Im Namen der Konkordia möchte ich Monika Eggenschwiler und der ganzen Junior Brass für ihre hervorragenden Leistungen herzlich danken. Danken möchte ich auch allen Personen, welche die Junior Brass mit ihrem Erscheinen in Grenchen einen unvergesslichen Wettbewerbstag beschert haben. Herzlichen Dank!



Der Showwettbewerb in Metzerlen war für die Konkordia ein krönender Abschluss vor den Sommerferien. Mit einem anspruchsvollen und mit Effekten gespickten Programm für das vorgeschriebene dem Motto „Kampf am Röstigraben“ haben wir die Jury und das Publikum versucht, von unserem Auftritt zu überzeugen. Die Bewertung setzte sich zu 66 % Fachjury und 33% Publikum zusammen. Nach dem vielversprechenden Applaus erhofften wir uns ein gutes Ergebnis, obwohl unsere 20 mitgereisten Fans im Publikum in der Minderzahl waren. Um 23.20 Uhr konnten wir dann zu unserer grossen Überraschung das Preisgeld von Fr. 800.- und den wohl grössten Pokal aller Zeiten für den Sieger auf der Bühne entgegen nehmen.

Folgende Rangliste hat sich ergeben:

1. MG Konkordia Aedermannsdorf
2. Les Echos du Val Terbi, Corban JU
3. Young Bones Brass & Friends, Beinwil
4. Fanfare de Courcelon, JU

Im Namen der ganzen Konkordia möchte ich unserem Dirigenten Bernhard Wüthrich aus Wengi b. Büren den besten Dank aussprechen für die tolle Vorbereitungszeit auf diesen Wettbewerb. Allen mitgereisten Fans möchten wir für die Unterstützung und das Interesse an unserem Verein herzlich danken. Zahlreiche Fotos sind unter:

<http://www.konkordiaaedermansdorf.ch/> zu finden. Herzlichen Dank auch an unsere Ehrenmitglieder Rita & Heinz Hug, für das Festhalten der wunderbaren Eindrücke von diesem schönen Anlass.

Am 1. August wird die Konkordia die Feierlichkeiten umrahmen und gleichzeitig wird der Empfang der Junior Brass vom Solothurner Kantonalen Jugendmusikfest stattfinden.

Weiter empfehlen möchte ich Ihnen das Schöpflifest vom 18./19.08.2017 mit diversen Stübli zum Verweilen und Geniessen. Die Konkordia betreibt das Steakhouse, die Tombola und zusammen mit den Trommelschläger die Bierschwemme. Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Am 23. Sept. 2017 findet der traditionelle Ehrenmitglieder- und JubilarenInnenabend statt. Nun bleibt mir im Namen der Konkordia allen AedermansdörferInnen und unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf, für die Unterstützung, die wir durchs ganze Jahr hindurch erfahren dürfen, zu danken. Es ist für uns wichtig, nahe bei der Dorfbevölkerung zu sein und unser Dorf ausserhalb der Gemeindegrenze würdig zu repräsentieren. Herzlichen Dank!

Ihre MG Konkordia Aedermansdorf

Diverses

Grosse Erfolge für Patrick Flury

Nach 5 Monaten intensivem Training hat Patrick am 17. Mai 2017 in Brugg die Prüfung zum 1. Kyu (3. Braun Gurt) sehr erfolgreich bestanden.



In derselben Woche, am 20. Mai 2017 holte er an der SWKO (Swiss Wadokai Karate Organisation) Nachwuchsmeisterschaft in Aarburg Gold in der Disziplin Kata U16 und Gold in der Disziplin Kumite U16.

Seine nächsten Ziele werde sein, an den kommenden Swiss League Turnieren des SKF (Swiss Karate Federation) mit den besten der Schweiz gut mithalten zu können und sich trotz der anstehenden Lehre als Landwirt sich auf die Prüfung zum 1. Dan (1. Schwarz Gurt) vorzubereiten.

Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg!

Wir machen Ferien, deshalb bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Montag, 24. Juli 2017
bis
Freitag, 4. August 2017

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Identitätskarte noch gültig ist, wenn Sie verreisen wollen. Für einen neuen Pass wenden Sie sich direkt an das Ausweiszentrum in Solothurn.

**Wir wünschen Ihnen eine
schöne Ferienzeit!**



Gemeinderat und Verwaltung